

## Zeillern startet Schülerlotsenprojekt: Sicherheit für unsere Kinder!

Die Gemeinde Zeillern startet im September ein Schülerlotsenprojekt zur Sicherheit von Schulkindern. Freiwillige helfen am Zebrastreifen.



**Zeillern, Österreich** - Ab September startet die Gemeinde Zeillern ein spannendes Schülerlotsenprojekt, das nicht nur die Sicherheit der Schulkinder, sondern auch die Polizei entlasten soll. Das Projekt zielt darauf ab, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, die Kinder morgens und mittags über den Zebrastreifen begleiten. Wie **Tips** berichtet, ist die Verstärkung der Verkehrssicherheit am Übergang von der Schule zum Roten Platz ein zentrales Anliegen.

Die Initiative ist Teil einer langjährigen Tradition in Niederösterreich, wo bereits bis zu 1.400 Schülerlotsen aktiv sind. Diese engagierten Helfer sorgen dafür, dass die schwächsten Verkehrsteilnehmer sicher die Straßen überqueren

können. Über die Jahre haben Schülerlotsen eine wichtige Rolle bei der Schulwegsicherung gespielt. Informationen dazu liefert die Webseite **Schülerlotsen NÖ**.

## **Sichere Übergänge für Kinder**

Was genau erwartet die neuen Schülerlotsen? Die Auswahlprozess ist einfach: Interessierte können sich bis spätestens 15. August beim Gemeindeamt Zeillern melden. Die engagierten Bürger werden dann von Revierinspektor Stefan Mayrhofer professionell eingeschult. Zu den kostenlosen Materialien, die das Land Niederösterreich zur Verfügung stellt, gehören unter anderem Warnwesten, Kellen und Regenschutz.

Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen nicht nur die Polizei, sondern helfen auch, die Verkehrssicherheit auf Schulwegen zu verbessern. Statistiken zeigen, dass 27,7 % aller Kinderunfälle im Straßenverkehr zu typischen Schulwegzeiten passieren, was die Wichtigkeit solcher Projekte unterstreicht. Diese Zahlen stammen aus einem Bericht des Statistischen Bundesamtes und verdeutlichen die Notwendigkeit, dass Schülerlotsen aktiv werden und Schulwege schützen, wie auf **Bussgeldkatalog** dargestellt ist.

## **Was Schülerlotsen ausmacht**

Schülerlotsen müssen eine spezielle Ausbildung durchlaufen, die sowohl theoretische als auch praktische Inhalte umfasst. Die Dauer dieser Ausbildung variiert, beträgt in der Regel zwischen 6 und 12 Stunden. Übrigens sind die Schülerlotsen ehrenamtlich tätig und bringen sich unbezahlt in das Projekt ein. Haftung bei Fehlern liegt bei der Gemeinde, nicht bei den Helfern selbst, solange keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Wer sich in Zeillern als Schülerlotse engagiert, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern trägt auch dazu bei, das Bewusstsein für sichere Verkehrsverhältnisse zu schärfen. Eine große Unterstützung kommen von Partnern

wie dem ÖAMTC und der Niederösterreichischen Versicherung, die Materialien spenden und dabei helfen, die Ausrüstungslager aufzufüllen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Schülerlotsenprojekt in Zeillern eine wunderbare Möglichkeit für die Gemeinschaft bietet, sich für die Sicherheit der Schulkinder einzusetzen. Wer Interesse hat, kann unter der angegebenen Frist Teil dieses wichtigen Projekts werden.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Ort</b>     | Zeillern, Österreich   |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tips.at">www.tips.at</a></li><li>• <a href="http://schuelerlotsen-noe.at">schuelerlotsen-noe.at</a></li><li>• <a href="http://www.bussgeldkatalog.org">www.bussgeldkatalog.org</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**